

Hinweise zum Bedrucken von SIHL Thermopapieren

Druckfarben

Allgemein

Die verwendete Druckfarbe muß für den direkten Thermodruck geeignet sein, d.h. der Erweichungspunkt sollte oberhalb von +240°C liegen.

<u>Druckfarbenhersteller</u>	<u>Druckverfahren</u>	<u>Produktserie</u>
Akzo Nobel	Wasserbasierend Flexo UV - Buchdruck UV - Flexo UV - Offset	Thermokett TC Uvofoil Beta Uvoflex (Flexocure) Lithocure
Fishburn Ink	UV - Buchdruck	Rotalabell + ZF 2970
Hartmann	Wasserbasierend Flexo	Flexpak CF Hapobond F 105
Michael Huber München	Wasserbasierend Flexo	Farbserie 16 NEH
Jänecke + Schneemann	UV - Offset	UV - Supra
Sicpa	Wasserbasierend Flexo UV - Buchdruck UV - Naßoffset UV - Flexo	Bargoflex 53.1 (Vernetzer 53.41) Bargoflex 53.20 Aqualabel HK (TOP und Alpha mit 2% Vernetzer) Sicura 41-2 Tyopstar 32-8 UV Tronic Serie 588 Sicura Serie 565 Sicuraflex 39-2
Siegwerk	UV - Offset	UV - Rainbow Serie M030
Zeller + Gmelin	UV - Buchdruck / Offset	Uvalux U 4 Euracur U 5 Uvaflex Y
Van Son	Wasserbasierend Flexo UV - Buchdruck	Aquaprint Quickson Special
ICI, Edward Marsden	Wasserbasierend Flexo UV - Flexo UV - Naßoffset	Shearwater Thermal Inks Emiflex UV Inks Eurocure Intense UV Inks Eurocure Vinyl UV Inks

Diese Angaben stammen aus Mitteilungen, die wir von den Druckfarbenherstellern erhielten.

Da die Anforderungen und Gegebenheiten jeweils unterschiedlich sein können, kann diese Information nur eine Ratgeber und Hinweiskfunktion haben.

Die Angaben sind nicht als Gewährleistung oder Garantie zu verstehen. Sie entbinden den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht, entsprechende Vorversuche durchzuführen.

[* {.../AT/Datenblätter/INFOS/ Thermo - Druckfarben - D) E-AT wl 2014-04-24]



SiHl GmbH, Düren Tel.: +49 (0)2421-597-0 E-Mail: info@sihl.de
Zertifiziert nach: ISO 9001 - ISO 14001 - ISO 50001 - OHSAS 18001

Hinweise zum Bedrucken von SIHL Thermopapieren im Flexodruck Verfahren

Prinzipiell sind SIHL Thermopapiere in allen gängigen Druckverfahren bedruckbar.
Allerdings sind einige Hinweise zu beachten.

Allgemein

- Grundsätzlich sind Topcoat-Produkte besser zu bedrucken als Non-Topcoat Varianten.
- Die verwendete Druckfarbe muß für den direkten Thermodruck geeignet sein, d.h. der Erweichungspunkt sollte oberhalb von +240°C liegen.

Flexodruck

- Hierbei ist die Lösemittelfreiheit der Farben zu beachten, um eine Vorreaktion der Thermoschicht zu vermeiden. Weiterhin darf die Temperaturbelastung bei der Trocknung nicht zu hoch sein.
- Bei der Verwendung von UV-Farben wirkt sich eine höhere Viskosität der Druckfarben positiv auf das Druckergebnis aus.
- Bei ungenügender Trocknung der UV-Farben können unterschiedliche Maßnahmen Abhilfe schaffen:
 - Zu starker Farbauftrag. Bei größerer Schichtdicke können Probleme entstehen; Farbauftrag reduzieren, ggf. Rasterwalzen mit geringerem Schöpfvolumen verwenden.
 - Verschnittlack beimischen.
 - Dunkle Farbtöne möglichst am Anfang drucken. Zusätzliche Strahler einschalten.
 - 1- max. 2% Fotoinitiator beimischen.
- Da das Bedrucken von Thermopapieren grundsätzlich nicht unproblematisch ist, kann es durchaus sinnvoll sein, die anwendungstechnische Beratung von Sihl oder des jeweiligen Farblieferanten in Anspruch zu nehmen.

Da die Anforderungen und Gegebenheiten jeweils unterschiedlich sein können, kann diese Information nur eine Ratgeber und Hinweisfunktion haben.

Die Angaben sind nicht als Gewährleistung oder Garantie zu verstehen. Sie entbinden den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht, entsprechende Vorversuche durchzuführen.

[* {.../AT/Datenblätter/INFOS/ Thermo - Flexo - D} E-AT wl 2014-04-24]



Sihl GmbH, Düren Tel.: +49 (0)2421-597-0 E-Mail: info@sihl.de
Zertifiziert nach: ISO 9001 - ISO 14001 - ISO 50001 - OHSAS 18001

Hinweise zum Bedrucken von SIHL Thermopapieren im Nass-Offset Verfahren

Prinzipiell sind SIHL Thermopapiere in allen gängigen Druckverfahren bedruckbar.
Allerdings sind einige Hinweise zu beachten.

Allgemein

- Grundsätzlich sind Topcoat-Produkte besser zu bedrucken als Non-Topcoat Varianten.
- Die verwendete Druckfarbe muß für den direkten Thermodruck geeignet sein, d.h. der Erweichungspunkt sollte oberhalb von +240°C liegen.

Naß-Offset

- Im Nass-Offset Verfahren werden seitens der Druckfarbhersteller spezielle Farben für den Thermodruck angeboten. Hierzu kann unsere Übersicht zu Druckfarben helfen.
- Die Farbe sollte niedrigviskos und von geringer Klebrigkeit sein, ggf. muß die Klebrigkeit und das viskose Verhalten der Farbe mit Hilfe entsprechender Additive eingestellt werden.
- In diesem Zusammenhang spielt auch die Druckgeschwindigkeit eine große Rolle. Es hat sich oftmals bewährt, diese bei Problemen etwas zu reduzieren.
- Als Druckplatten haben sich Platten mit einer niedrigen Wasseraufnahmefähigkeit bewährt, z.B. Platten, die nach dem Positivverfahren entwickelt werden.
Allgemein gilt: je glatter die Platte, desto besser!
- Das Wischwasser sollte zwischen 5 und 15% Isopropanol, vorzugsweise 8% enthalten. Da die Wasseraufnahme von Topcoat-Produkten gering ist, muß die Wassermenge so klein wie möglich gehalten werden, (Schmiergrenze).
- Gummitücher die speziell für den UV Einsatz gefertigt sind, sind u.U. kritischer als Gummitücher für den gemischten Einsatz. Beim Gummituch ist eine allzu hohe Glätte nicht erwünscht! Wir empfehlen auf alle Fälle Gummitücher mit sog. Quickrelease Eigenschaften (QR-Effekt).
- Da das Bedrucken von Thermopapieren grundsätzlich nicht unproblematisch ist, kann es durchaus sinnvoll sein, die Anwendungstechnische Beratung von Sihl oder des jeweiligen Farblieferanten in Anspruch zu nehmen.

Da die Anforderungen und Gegebenheiten jeweils unterschiedlich sein können, kann diese Information nur eine Ratgeber und Hinweisfunktion haben.

Die Angaben sind nicht als Gewährleistung oder Garantie zu verstehen. Sie entbinden den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht, entsprechende Vorversuche durchzuführen.

[* {.../AT/Datenblätter/INFOS/ Thermo - Offset - D) E-AT wl 2014-04-24]



Sihl GmbH, Düren Tel.: +49 (0)2421-597-0 E-Mail: info@sihl.de
Zertifiziert nach: ISO 9001 - ISO 14001 - ISO 50001 - OHSAS 18001